



Kirchhain, den 09.11.2017

Verband Baubiologie e.V., Margarethenweg 7, 53474 Bad Neuenahr

**Bayerisches Staatsministerium des Innern
für Bau und Verkehr**

80524 München

vorab per E-Mail an : datenschutz@stmi-bayern.de

**Stellungnahme des Verband Baubiologie (VB) zu Art. 39b Änderung weiterer Rechtsvorschriften –
Änderung der Gemeindeordnung – im Gesetzesentwurf der Staatsregierung Bayerisches
Datenschutzgesetz (Entwurf Stand 28.09.2017)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband Baubiologie betrachtet die geplanten Änderungen des bayerischen Staatsministeriums mit großer Sorge und stellt sich diesen vehement entgegen.

Es ist geplant, mit diesem neuen Gesetzesentwurf der Staatsregierung eine gesetzliche Grundlage für den Einbau und Betrieb von Wasserzählern mit assoziiertem Funkmodul zur Datenübertragung zu schaffen.

Unter den Auswirkungen des Elektrosmogs leiden mittlerweile sehr viele Menschen und die Zahl der Betroffenen steigt permanent.

Schon lange wird vor den ständig ansteigenden Belastungen des Einzelnen gewarnt. Es gibt mittlerweile zahlreiche Publikationen und Studien zu diesem Themenbereich.

Eine zusätzliche Belastung der Bevölkerung durch weitere – vermeidbare (!) Funkquellen gilt es im Sinne einer Risikominimierung zu verhindern.

Aus baubiologischer Sicht ist jede mögliche Vermeidung oder zumindest Reduzierung potentieller oder tatsächlicher gesundheitsgefährdender Belastungen obligat.

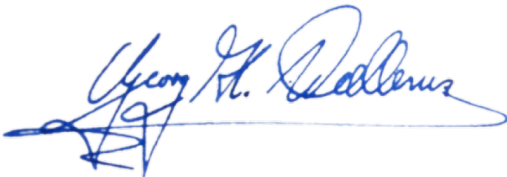
**Verband Baubiologie e.V., Margarethenweg 7, 53474 Bad Neuenahr
info@verband-baubiologie.de, www.verband-baubiologie.de**

Der VB sieht in den geplanten Maßnahmen u. a. auch eine Verletzung der Grundrechte hinsichtlich des besonderen Schutzes der Wohnung. Es darf nicht sein, dass fremdbestimmt eine Installation von Funk in Wohnräume und Häuser erfolgen darf. Mit der geplanten Gesetzesänderung wäre es jedoch möglich, dass gegen den Willen der Bürger solche Wasserzähler mit Funkmodulen installiert werden können. Eine permanente Datenübertragung im Sekundentakt (!) wäre dann erlaubt und von den Betroffenen zu dulden. Selbst dann, wenn nachgewiesenermaßen elektrosensible Personen davon betroffen wären.

Ohne an dieser Stelle tiefer auf Aspekte des Datenschutzes eingehen zu wollen – wer stellt sicher, dass diese funkübertragenen Daten nicht gehackt werden können? – tritt der VB als weltweit größter Zusammenschluss von Baubiologen mit aller Entschiedenheit den Plänen der Staatsregierung entgegen.

Unsere Fachleute stehen gerne für sachliche Auseinandersetzungen mit der Thematik und für weitergehende fundierte Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg H. Willems, 1. Vorsitzender Verband Baubiologie (VB)